



Kurzwahlprogramm 2009-2014 der Bonner CDU

Aus Liebe zu Bonn.



CDU

„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen“ Antoine de Saint-Exupéry

Liebe Bonnerinnen und Bonner,

wenn wir an die Zukunft denken, kommen uns schnell einige Schlagworte in den Sinn: Wirtschaftskrise, Klimawandel, Globalisierung, Nachhaltigkeit, Strukturwandel, die älter werdende Gesellschaft, die notwendige Entschuldung der öffentlichen Haushalte.

Eine zukunftsorientierte Politik stellt sich diesen Herausforderungen nicht mit einer bloßen Fortschreibung bisheriger Standards. Manches muss verantwortungsvoll neu überdacht und nachhaltig verbessert werden.

Wir wollen erreichen, dass unsere Stadt – auch am Ende der nächsten Ratsperiode – das lebenswerte und liebenswerte Bonn ist, in dem die Bonner Bürger, und vor allem die Bonner Familien und Kinder eine gute Lebensperspektive finden. Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit gegenüber nachfolgenden Generationen heißt auch, das öffentliche Vermögen nicht planlos aufzubrechen, sondern sinnvoll und gezielt einzusetzen und zu erhalten und zu mehren, ferner den Standort zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Deshalb wird die Bonner CDU in der Haushaltspolitik dem Grundsatz folgen, Leistungen und Kosten in Ausgleich zu bringen. Das ist vernünftig und vordringlich.

Aus Liebe zu Bonn.



CDU

Deshalb wird die Bonner CDU in der Kommunalpolitik Schwerpunkte setzen und sich vor allem den Themen Familie und Bildung widmen. Zukunftsorientiert und verantwortungsvoll.

Wir können auf vieles zurückgreifen, was wir in den vergangenen Jahren erfolgreich zusammen mit den Bonnerinnen und Bonnern erreicht haben. CDU-Kommunalpolitik ist immer konkret und bürgernah. Deshalb wollen wir auf dem bisher Erreichten aufbauen, aber an mancher Stelle auch einiges stärker betonen oder neu initiieren.

Deshalb wird die Bonner CDU den Bürgerinnen und Bürgern keine unerfüllbaren Versprechungen machen. Das ist ehrlich und verpflichtend. So wollen wir handeln – „Aus Liebe zu Bonn!“

Ihre Bonner CDU

Sprechen Sie uns gerne an:

OB-Kandidat Christian Dürig, christian.duerig@cdu-bonn.de

Fraktionsvorsitzender Benedikt Hauser, benedikt.hauser@cdu-bonn.de

Kreisvorsitzender Axel Voss, axel.voss@cdu-bonn.de

CDU Bonn

Eduard-Otto-Straße 34 · 53129 Bonn · Telefon 0228 917780 · Telefax 0228 54 94 30

Aus Liebe zu Bonn.



CDU



**Mehr
Ganztagsplätze!**

**Weil Kinder ein Recht
auf Förderung haben.**

www.aus-liebe-zu-bonn.de

Aus Liebe zu Bonn.



CDU

Familie und Bildung

Ehe und Familie sind das zuverlässige soziale Netz, wenn Menschen Hilfe brauchen. Als wichtiges Fundament unserer Gesellschaft legt die CDU größten Wert auf die Förderung einer familienfreundlichen Umgebung. Bedarfsgerechte Angebote für Jung und Alt müssen wohnortnah geschaffen/ausgebaut werden. Die flächendeckende Betreuung von Unterdreijährigen, der Ausbau von Kindergärten und Schulen sind wichtige Maßnahmen hin zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir wollen Familien zu jeder Zeit beratend zur Seite stehen, denn die CDU setzt Kinder und Familien in den Mittelpunkt ihrer Politik!

Familie als wichtige Bildungsstätte

Bildung ist der wertvollste Schlüssel für individuelle Lebenschancen. So unterschiedlich Kinder sind, so vielfältig soll die schulische Landschaft in Bonn sein. Wir stehen für das mehrgliedrige Schulsystem. Wichtiger als die Grundsatzfrage nach dem System ist die Frage nach der Qualität unserer Schulen. Wir stehen für weniger Unterrichtsausfall durch mehr Lehrerstellen, stärkere Schülerförderung gegen das Sitzenbleiben und praxisnahe Vorbereitung für den Arbeitsmarkt. Die Bonner CDU versteht dabei Bildung nicht nur als Vermittlung von Wissen, sondern auch von Werten. Wissen und Werte werden nicht nur in Schulen sondern auch in der Familie gebildet. Wir wollen Kindern jeder Altersklasse die nötige Fürsorge, Förderung und Schutz bieten, die sie brauchen. Sei es durch frühzeitige Sprachkurse, durch Ganztagsbetreuung, Gesundheit und Ernährung sowie einem breiten Sportangebot. All das für das Kind und für eine familiengerechte Stadt!

Aus Liebe zu Bonn.



CDU

**Mehr Sicherheit
in Parkanlagen.**

**Damit Sie sich in Bonn
sicher fühlen.**

www.aus-liebe-zu-bonn.de

Aus Liebe zu Bonn.



CDU

Sicherheit und Sauberkeit

Steigende Gewaltkriminalität muss endgültig der Vergangenheit angehören und öffentliche Plätze müssen sauberer werden. Das Gefühl, in einer sicheren und sauberen Stadt zu leben, ist ein hohes Maß an Lebensqualität. Wir setzen uns bei der Landesregierung für mehr Polizisten in Bonn ein. Ein besonderes Augenmerk legt die CDU auf den Kampf gegen die zunehmende Jugendkriminalität. Die Polizei soll in Zukunft nicht nur Gewaltverbrechen aufnehmen, sondern präventiv mit betroffenen Familien, Schulen, der Justiz und dem Jugendamt zusammenarbeiten können. Wir fordern zudem ein „Haus des Jugendrechts“, das gezielt und schnell arbeiten kann. Nach einer schnellen und gründlichen Aufklärung können dort erzieherische Maßnahmen und entsprechende Strafen Tat nah durchgeführt werden. Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungsamt in der Bonner Innenstadt (GABI) soll auch in den Stadtbezirken fortgeführt werden und unseren Bürgerinnen und Bürgern ortsnahe Anlaufstellen bieten.

Sauberkeit auf Straßen und Plätzen

Die Bürger registrieren mit Sorge eine zunehmende Verschmutzung und Verwahrlosung der Stadt. Sauberkeit ist einer der Faktoren, die das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung erhöhen. Seitdem die Bonner CDU z.B. das Alkoholkonsumverbot im Bonner Loch durchgesetzt hat, zeigt sich die Lage vor Ort deutlich entspannter. Wir setzen uns zudem für stärkere Pflege von Spielplätzen, Parks und Grünanlagen ein. Oftmals helfen einfache Mittel, wie größere Abfallkörbe und neue öffentliche Toiletten, um einen großen Schritt hin zu mehr Sauberkeit in Bonn zu erreichen.

Aus Liebe zu Bonn.



CDU

**Mehr
Einkaufsqualität
in der City.**

**Damit Sie ihre Zeit lieber in
unserer Stadt verbringen.**

www.aus-liebe-zu-bonn.de

Aus Liebe zu Bonn.



CDU

Stadtentwicklung

Die Innenstadt muss als regional bedeutender Einzelhandelsstandort an Ansehen gewinnen. Bonn ist ein Magnet für die gesamte Region. Die Einkaufsstraßen dürfen daher nicht durch Billigläden oder Kettenläden an Qualität verlieren. Wir wollen deshalb ein besseres Standortmarketing, damit die Innenstadt der wichtigste Einkaufs- und Erlebnisstandort über die Stadtgrenzen hinaus bleibt. Für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen ist eine attraktive Innenstadt ein zentraler Bestandteil der Lebens- und Standortqualität. Ein wichtiges Einzelprojekt für die CDU stellt der Bahnhofvorplatz dar. Wir werden die städtebauliche Neugestaltung dieses Eingangstores zur Stadt anpacken. Ein Gesamtkonzept für den Bereich von der Thomas-Mann-Straße bis zum Kaiserplatz muss einen Lebensraum zum Einkaufen, Wohnen und Verweilen schaffen.

Bonn ist Beethovenstadt.

Wir fühlen uns diesem Erbe verpflichtet und sehen das „Festspielhaus Beethoven“ als die größte kulturelle Chance für die Bundesstadt an. Bei der Umsetzung dieses Projekts arbeiten private Unternehmen, das Land NRW, der Bund und die Stadt Bonn zusammen. Wir wollen ein tragfähiges finanzielles Konzept mitgestalten, mit dem größtmöglichen Nutzen für die Kulturstadt Bonn.

Der Bund ist nach wie vor der größte Arbeitgeber in Bonn. Wir bekennen uns zum Profil Bonns als Bundesstadt und UN-Standort. Bonn ist in Forschung und Politik ein internationales Zentrum. Dieses Profil müssen wir stärker nach außen zur Geltung und den Bonner Bürgern nahe bringen.

Aus Liebe zu Bonn.



CDU

Weniger Staus,
mehr
Lebensqualität.

Weil wir in Bonn mehr
bewegen wollen.

www.aus-liebe-zu-bonn.de

Aus Liebe zu Bonn.



CDU

Verkehr

Verkehrspolitik ist aus Sicht der CDU angewandte Wirtschafts- und Standortpolitik. Für den Wirtschaftsstandort Bonn ist daher die Optimierung der Verkehrsinfrastruktur, eine reibungslose Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsträger, von zentraler Bedeutung. Die Zunahme des Pendlerverkehrs nach Bonn und der dramatische Anstieg des Güterverkehrs sind die beiden zentralen verkehrspolitischen Herausforderungen der nächsten Jahre. Der Fluss des Individualverkehrs muss durch den Bau neuer Kreisverkehre und Rechtsabbieger-Grünpfeile verbessert werden. Ampelschaltungen müssen dringend so geändert werden, dass die Hauptverkehrswege tageszeitengerechte Vorrangschaltungen („Grüne Wellen“) haben. Die sträflich vernachlässigte Straßensanierung muss wieder vorangetrieben werden. Die CDU setzt sich dafür ein, ausreichend finanzielle Mittel für die Straßenunterhaltung einzustellen und damit zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Mobil, umweltverträglich und effizient

Dabei ist die Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs ein entscheidendes Instrument zur Entlastung der Straßen und der Umwelt. Die Bonner CDU will einen kundenorientierten, modernen öffentlichen Nahverkehr. Wir sehen neben Attraktivitätssteigerungen des ÖPNV, vereinfachten und flexibleren Regelungen für das „Job-Ticket“ und einer Lenkung des LKW-Verkehrs auch ein optimiertes Parkraummanagement vor. Die CDU tritt für verschiedene Verbesserungen im Lärmschutz ein. Sowohl auf der Straße wie auf Schiene gibt es Ansätze den Lärm weiter zu beschränken. Moderne Verkehrspolitik bedeutet für die Bonner CDU:

Besser leben und arbeiten!

Aus Liebe zu Bonn.



CDU

A close-up portrait of Christian Dürig, a middle-aged man with short, graying hair, smiling slightly. He is wearing a dark gray suit jacket, a light-colored dress shirt, and a red patterned tie. The background is a plain, light color.

Unser Oberbürgermeister für Bonn

Christian Dürig

Kompetent. Verlässlich. Echt.

www.christian-duerig-packts-an.de



CDU